

Bekanntmachungen.

Grundsteuer-Veranlagung betreffend im Saalkreise und Stadtkreise Halle.

Das Gesetz vom 21. Mai 1861, betreffend die für die Aufhebung der Grundsteuerbefreiungen und Bevorzugungen zu gewährende Entschädigung, ordnet an, daß, sofern in Folge der anderweiten Regelung der Grundsteuer künftig eine Erhöhung des bisher gezahlten Betrages eintritt, eine Entschädigung gewährt werden soll:

- 1) den Besitzern solcher ländlichen Grundstücke, welchen die Grundsteuerbefreiung oder Bevorzugung mittelst eines lästigen Vertrages oder mittelst eines für das einzelne Gut oder Grundstück, oder für mehrere namhaft gemachte Güter oder Grundstücke erteilten speciellen Privilegiums vom Staate verliehen ist, oder welche den Nachweis führen, daß ihrem Gute oder Grundstücke aus einem andern Titel des Privatrechtes der Rechtsanspruch auf Steuerfreiheit oder Bevorzugung dem Staate gegenüber zur Seite steht;
- 2) den Besitzern solcher zu Abgaben an den Domainen- oder Forst-Fiscus verpflichteten Güter oder Grundstücke, denen entweder ein Anspruch auf Steuerfreiheit oder Bevorzugung nach der Bestimmung zu 1. zusteht, oder in deren Domainen-Abgaben eine Grundsteuer mit enthalten ist;
- 3) den auf Grund allgemein staats- oder provincialrechtlicher Bestimmungen im Besitze der Grundsteuerbefreiung oder Bevorzugung befindlichen ländlichen Grundbesitzern.

Indem es gegenwärtig sich noch nicht um Feststellung der Entschädigungssummen handelt, kommt es lediglich darauf an, diejenigen Besitzer ländlicher (d. h. aller, der Grund- und nicht der Gebäudesteuer unterliegenden) Grundstücke kennen zu lernen, welche überhaupt einen Anspruch auf Entschädigung zu haben vermeinen.

Es werden diese demnach aufgefordert, derartige Ansprüche bei dem unterzeichneten Veranlagungs-Commissar mündlich oder schriftlich **binnen 4 Wochen** anzubringen, widrigenfalls die durch eine spätere Anmeldung entstehenden Kosten ihnen zur Last fallen werden.

Gleichzeitig haben die Besitzer, welche eine Befreiung oder Bevorzugung aus den Gründen zu 1. und 2. behaupten, diejenigen Privilegien, Verträge oder sonstige Urkunden, auf die der Anspruch gründet, im Original oder in beglaubter Abschrift ihrer Anmeldung beizufügen, auch diejenigen Grundsteuern oder grundsteuerartigen Abgaben, welche von den betreffenden Grundstücken bisher entrichtet wurden, genau anzugeben.

Da der Saalkreis und Stadtkreis Halle größtentheils der Westphälischen Grundsteuer-Verfassung unterliegt, welche Exemtionen im Allgemeinen nicht kannte, so werden Ansprüche aus dem Grunde zu 3. hier kaum zu machen sein. Im Besondern haben auf Grund des §. 6 des obengedachten Gesetzes eine Entschädigung **nicht** zu beanspruchen die Besitzer:

- a) solcher Grundstücke, welche von andern besteuerten Besitzungen abgetrennt sind, und entgegen den bestehenden Bestimmungen einen verhältnismäßigen Theil der Grundsteuer nicht übernommen haben, wie es bei den für Aufhebung der Forstweide gewährten Abfindungen vielfach geschehen ist;
- b) derjenigen Grundstücke, deren Steuerfreiheit schon nach der Westphälischen Grundverfassung nicht zu Recht besteht, wie solche, namentlich den Gemeinden gehörige bisher mehrfach sich der Besteuerung entzogen haben.

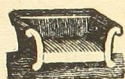
Diese Bekanntmachung hat übrigens keinen Bezug auf die Grundstücke geistlicher Institute und milder Stiftungen; soweit diese, um dies hier zu bemerken, bisher steuerfrei waren, bleiben sie auch künftig unbesteuert.

Halle, den 11. April 1862.

Der Veranlagungs-Commissar, Deconomie-
Commissions-Rath
Wagner.

Von Montag an sind mehrere Wispel gute Samen- und Speise-Kartoffeln billig zu verkaufen à Schfl. 20 u. 22 ¹/₂ Sgr., die Meze 16 u. 18 S Rathhausgasse 4, im Keller u. Schulberg 14.

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag in den Nachmittagsstunden werden Hauspäne forbmeise verkauft
Klausthorvorstadt Nr. 9.



Nachdem ich auch in diesem Frühjahr wieder
meine beiden großen



Meubles-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazine
in der gr. Märkerstraße Nr. 24 und Kubgasse Nr. 1
in Halle a/S.

schön assortirt habe, so kann ich dieselben einem geehrten Publikum bei vorkommen-
dem Bedarf zur gütigen Berücksichtigung empfehlen.

Beide Magazine, anerkannt die größten allhier, bieten die reichhaltigste und ele-
ganteste Auswahl von Meubles in den neuesten Modells und allen beliebten und
gangbaren Holzarten und Bezugstoffen dar.

Bei Abnahme von größeren Posten bin ich gern bereit, die gekauften Meubles
durch mein eigenes Meublesfuhrwerk frei an Ort und Stelle schaffen
zu lassen.

Auch werden soliden Käufern Meubles auf Abschlagszahlungen verabfolgt und
jede nöthige Garantie gern gesichert.

Halle, im April 1862.

Carl Dettenborn.

Wairantk, vorzügliche Qualität, à Fl. 10
Sgr., in der Weinhandlung von

C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Schweizer-Käse und **Limburger Käse**
empfiehlt billigst

Kaufmann **C. F. Bantsch**, Markt Nr. 6.

Trockene Hefe, beste frische Waare, à U.
6 Sgr., à Loth 3 S., bei

C. F. Bantsch, Markt Nr. 6.

Schmelzbutter, beste Münchener, à U.
9 Sgr., **Raffinade** u. **Melis-Zucker**, im Brod
und gemahlen, von 4³/₄ Sgr. pr. U. an, sowie alle
übrigen Backwaaren in bester Qualität zu den bil-
ligsten Stadtpreisen.

Kaufmann **C. F. Bantsch**, Markt Nr. 6.

Außerordentlich große schöne
Stralsunder Bratheringe

mit delikater Gewürzsauce, à Stück 1 Sgr., pro
Faß 1¹/₂ R., empfing

Bolke.

Echt Kappelsche Bücklinge pro Dk. 3,
4, 5, 6, 7¹/₂ Sgr. empfiehlt

Bolke.

Schöne fette Bücklinge
à Stück 3 S., 4 S. und 6 S. erhielt

J. Kramm.

Vier schöne Hühner und Hahn (reine englische
Race) billig zu verkaufen gr. Brauhausgasse 30.

Montag Nachmittag 2 Uhr auf dem Markte
Auction von altem Brenn- und Nutzholze.

Ein Haus mit gr. Torfplatz, in guter Lage, ist
billig zu verkaufen. Ein guter Flügel mit Glockenspiel
u. Becken steht billig z. Verkauf Bauhof 1. **Beuner.**

Rittergasse Nr. 1 im Laden sind schöne Speise-
kartoffeln, à Meze 1 Sgr. 6 S., Erbsen, Bohnen,
Linsen, Nordhäuser, Röstwürste, Schinken und sehr
guter Käse zu haben. **Carl Fischer.**

Gute Saamenkartoffeln hat preiswerth abzulassen
der **Defonom** im Hospital.

Ein Haus mit Gartenpromenade ist zu ver-
mieten. **Sechswochen-Kartoffeln** sind zu
verkaufen Taubengasse Nr. 18.

Zwei Korbsophas stehen wegen Mangel an Raum
sehr billig zu verk., auch sehr pass. in Gartenanlagen.
Auch werden das alle Arten Korbarbeiten verfertigt.
K. Reinhardt, Korbmachermstr. Kleiskera. 6.

Umzugshalber sind gut erhaltene Meubles zu
verkaufen Dachrigasse Nr. 10, 1 Tr.

Eine schlachtbare Kuh Para Nr. 35, im Warten.
Ein wachsame Hündchen zu verk. Leipz. Str. 36.

Häuser in allen Branchen sind mit wenig An-
zahlung zu verkaufen durch **H. Hüffer.**

100 Thlr. werden auf gute Hypothek zu
cediren gesucht durch **H. Hüffer**, Birgasse 4.

Eine neue Kommode zu verkaufen Deiboltsgasse Nr. 3.

⚡ Lumpen à *fl.* 6, 8, 9 *z.*, weiße à *fl.* 1 *gr.* 3 *z.*, kaufen **J. Laage & Co.**, Strohhof, Herrenstraße 11.

Zu kaufen gesucht werden ein Haus in der *fl.* Ulrichsstraße oder deren Nähe gegen 600 bis 1000 *R.* Anzahlung und ein Haus mit großem Torplatz. **A. Linn**, Lucke Nr. 9.

Feine Wäsche, Stück- u. Familien-Wäsche wird billig und sauber gewaschen; auch wird Plätten in u. außer dem Hause angenommen, alter Markt Nr. 33. bei Frau **Koch** das Nähere.

Kest große Klausstraße Nr. 28, 2 Treppen; auch wird es in das Haus gebracht.

Wohnungsveränderung.

Meinen werthen Kunden hiermit ergebenst zur Nachricht, daß ich nicht mehr Strohhofspitze Nr. 10, sondern Moritzthor Nr. 4 neben dem Kaufmann Herrn **Niemeyer** wohne. Fuhrmann **Fröster**.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, der Lust hat Drechsler zu werden, kann bei mir placirt werden. Auch steht bei mir ein Firma, 16' lang, 2' breit, zu verkaufen. **Wilh. Berger**, Drechslermstr. Leipz. Str. 89.

Einen Lehrling sucht

J. Schmalz, Schubmachermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn rechtlicher Eltern findet als Lehrling Aufnahme beim

Sattlermeister **C. Matthes**, neben der Post.

Ein Pferdewagen mit guten Zeugnissen gesucht lange Gasse Nr. 18.

Ein fleißiger **Sandwerfer** findet längere Zeit Beschäftigung. Sandhöhe bei Diemitz. **Glze**.

Ein Tagelöhner für Feldarbeit wird gesucht Klausthor Nr. 18.

Ein Mädchen in der häuslichen Arbeit erfahren, welche die Wartung eines Kindes mit übernimmt, wird sogleich gesucht. Näheres Brüderstr. Nr. 16.

Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden Schützengasse Nr. 4.

Ein ordentliches Mädchen wird zur Aufwartung gesucht vom Rentant **Ludwig** im Feldgarten des Waisenhauses.

Ein Mädchen für leichte häusliche Arbeit gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht Grasweg Nr. 23, 2 Tr. im Seitengebäude.

Eine Wohnung, 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Keller, womöglich mit Pferdestall, wird sofort zu beziehen gesucht. Näheres Promenade Nr. 9.

1 St., R. u. K., gesund bel., sof. zu bez. ges. Adr. unter R. erb. man in der Exped. d. Bl.

Zum 1. October wird ein für einen Fleischermeister passendes Local möglichst mit Laden gesucht durch **Agent Martinus, Trödel Nr. 12.**

Wegen Verziehung eines Beamten wird eine Wohnung mit Kammer und Küche, womöglich Steinweg und Taubengasse, zum Preise von 30 *R.* sofort oder spätestens zum 1. Mai beziehbar zu miethen gesucht. Näheres bei **C. Höder**, Steinweg 23.

Ein Zimmer an eine nicht zu große Gesellschaft in einer Restauration Mitte der Stadt ist noch abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung, bestehend in 4—5 Stuben, div. Kammern, Küche, ist zum 1. October zu vermieten. Auch kann Pferdestall und Waagenremise dazu gegeben werden. Das Nähere bei **Wilh. Berger**, Leipziger Straße Nr. 89.

Zwei Stuben, jede mit Cabinet, sind mit oder ohne Meubel zum 1. Juli c. an einzelne Herren zu vermieten Magdeburger Chaussee Nr. 4. Eine Souterain-Wohnung ist ebenf. das. zu verm.

Eine hübsche Familien-Wohnung, 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, ist an anständige Leute zum 1. Mai zu vermieten. Näheres gr. Steinstraße Nr. 17, im Hofe links 1 Treppe. — Auch findet daselbst ein junges ordentliches Mädchen zum 15. d. Mts. einen Dienst.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zum 1. Juli an kinderl. Leute zu verm. gr. Schloßgasse 4.

2 Wohnungen an ruhige Leute Thalgaße 1.

Möblierte Zimmer zu vermieten Brüderstraße Nr. 4.

Eine freundliche Stube mit Kammer (ohne Möbel), ist sogleich an Herren zu vermieten vor dem Mannischen Thor Nr. 12.

Ein Paar kleine Logis, mit oder ohne Möbel, sind sofort zu vermieten Langegasse Nr. 12.



Grabkrenze, Monumente und Inschriften

in Sandstein, Marmor &c. fertige und erneuere; fertig gearbeitete verschiedener Zeichnungen halte vorrätzig.

C. Landmann jun., Bildhauer und Maler, Englischer Hof.

Firma's in Goldschrift oder beliebiger Farbe schreibe und erneuere, auch halte gute, gebrauchte Schilder in Holz, Blech &c. stets vorrätzig.

C. Landmann jun., Bildhauer und Maler, Leipzigerstraße Nr. 10.



Eine freundl. möblirte Stube nebst Kammer, 2 Treppen, vornheraus, ist fogleich oder 1. Mai zu vermietben Brüderstraße. Nr. 17.

Eine Stube, Kammer, Küche und Zubehör ist für 36 *R.* zu vermietben gr. Klausstraße Nr. 5, im Kleiderladen.

Möblirte Stube und Kammer zu vermietben Schülershof Nr. 10, nahe am Markt.

Stube, Kammer u. Küche an kinderl. Leute zu verm. u. 1. Juli zu beziehen gr. Schloßgasse 11.

Zwei möblirte Zimmer zu vermietben Markt Nr. 4, 1. Etage.

Anständige Schlafstellen mit Kost Zapfenstraße Nr. 4.

Anständige Schlafstellen mit Kost kl. Sandberg 16.

Anständige Schlafstellen zu beziehen gr. Klausstraße Nr. 13, im Hofe eine Treppe hoch; auch wird daselbst Wäsche angenommen.

Einige Schlafstellen, passend für Schuhmacher, sind noch offen Kellnergasse Nr. 8, 1 Tr.

Schlafstelle Ritterstraße Nr. 14, 2 Tr.

Schlafstellen offen alter Markt Nr. 23.

Eine freundl. Schlafstelle offen Schmeerstr. 7.

Schlafstellen mit Kost Breitenstraße 4, 1 Tr. links.

Drei Schlafstellen offen Steinweg Nr. 13.

Anständ. Schlafstellen offen Graseweg 14, 2 Tr.

Ein schwarzer Dachshund (Weibch.) zugelaufen. Abzuholen Leipziger Straße Nr. 89, 2 Treppen.

Ein Mantel ist gefunden worden. Gegen In- fertionsgebühren abzuholen Martinsgasse Nr. 5.

Eine Damentasche gefunden, abzugeben Steinbockgasse Nr. 2.

1 Portemonnaie mit einem Lotterieloose 3. Klasse, mit etwas kleinem Gelde und einer Marke ist verloren worden. Der ehrliche Finder wolle es beim Maurermeister Lange, gr. Brauhausgasse Nr. 14, gegen Belohnung abgeben.

Nocco's Restauration.

Sonntag früh Speckfuchen u. Bock-Bier.

Restauration von C. Schreiber,

kl. Ulrichsstraße Nr. 35.

Heute früh Speckfuchen. Zugleich empfehle nochmals mein f. Magdeburger Bier.

Sonntag früh von 6 Uhr an warmen Speckfuchen. Mohde'sche Bäckerei, Leipzigerstr. 13.

Sonntag den 13., sowie alle Sonntage, früh 8 Uhr warmen Speckfuchen in der

Bemme'schen Bäckerei, Steinweg Nr. 48.

Sonntag früh Speckfuchen gr. Ulrichsstraße Nr. 20 beim Bäckermeister Brandt.

Sonntag früh Speckfuchen bei

F. Kohl, Leipziger Straße Nr. 91.

Sonntag früh Speckfuchen in Nümpfer's Restauration, Königsstr.

Sonntag früh Speckfuchen und Bockbier bei

F. Lehmann, Königsstraße.

Freyberg's Garten.

Sonntag den 13. April Nachmittags- u. Abend-Concert. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Bei günstiger Witterung Nachmittags Militair-Concert im Freien. F. Fiedler.

Böllberg und Rabeninsel.

Sonntag den 13. April Gesellschaftstag.

Wenzel.

Für die vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unsers geliebten Gatten und Vaters sagen wir unsern herzlichsten Dank; besonders dem Herrn Oberdoctor Täufert und dem Herrn Pastor Hoffmann, welche ihm während seiner Krankheit so treulich zur Seite standen, sowie dem Musikcorps des 36. Füß.-Reg. und den Mitgliedern des Kriegervereins, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten. Gott vergelte es ihnen Allen!

Wittwe Jäkel nebst Familie.